Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 2

Artikel: Der Hut vom heiligen Laurentius von Rimini

Autor: Heinze, Heinz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599409

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Hut Laurentius vom heiligen Laurentius von Rimini

HEINZ HEINZE

An einem Sommertag, der schwül war wie noch nie, da schritt der heilige Laurentius von Rimini ein Bad zu nehmen hin zum kühlen Meer. Die Sonne brannte heiss vom blauen Himmel her, und um zu schützen sich vor ihrer trop'schen Glut trug auf dem Kopf der Heil'ge einen Hut. Ansonsten unbekleidet schritt er durch den Sand. Doch plötzlich bleibt er stehen - wie gebannt. Er starrt und starrt, reibt sich die Augen wund, denn aus dem See, der klar ist bis zum Grund, taucht eine Frau empor – verwirrend schön – ganz unbekleidet - herrlich anzusehn. Nun steigt sie unbefangen aus der Flut. Dem Heiligen erstarrt vor Schreck das Blut. Entsetzt erkennt er seines Leibes Blösse und grübelt krampfhaft nach, was er besässe, womit das Nötigste er könnt' bedecken.

Da fällt in seinem allergrössten Schrecken der Hut - nicht auf der Stange - auf dem Kopf ihm ein. Das scheint die Rettung wohl aus höchster Not zu sein. Den hält er wie ein Schild nun vor sich hin. Am liebsten möcht' er doch von dannen flieh'n. Die Frau jedoch – o welche Ironie – fällt voller Demut vor ihm auf die Knie. Laurentius preist den Hut als grösstes Glücke, doch jetzt kommt erst des Schicksals ganze Tücke. Die Frau hebt andachtsvoll ihm ihr Gesicht entgegen und bittet - unbefangen - ihn um seinen Segen. Nun schwebt Laurentius in höchster Not Er wird abwechselnd blass, dann wieder rot. Verzweifelt hebt zum Himmel er den Blick und fleht um Rettung vor dem Missgeschick. Dann - blind vertrauend, dass er dort die Hilfe fände hebt er - die Frau zu segnen - beide Hände! Und sieh - der Himmel lässt die Heil'gen nicht bedrängen, das Wunder - es geschah: Der Hut blieb hängen.













Cadro-Lugano: Das Sport- und Ferienzentrum hoch über Lugano mit unvergleichlichem Rundblick auf See und Berge. Komfortable Hotelzimmer, Appartements mit Balkon oder originelle Tessiner Rustici. Rôtisserie mit Piano Bar, Grotto mit Pizzeria. Kinderclub und Beautycenter. 1 Hallen- und 2 Freibäder, Sauna, Solarium, Massage, 14 Aussen- und 2 Hallentennisplätze, 2 Squashcourts, Minigolf, Mountainbikes, Bogenschiessen...





